



Presseaussendung vom 23. Mai 2017

Internationale Wanderausstellung

„Barrierefreiheit“ mit Tiroler Beteiligung

Die Ausstellung „AccessAbility – Barrierefreiheit“ ist eine vom Schwedischen Institut (SI) konzipierte internationale Foto-Ausstellung, die bereits in mehreren Ländern gezeigt wurde.

Vom 2. bis 23. Juni 2017 ist die Ausstellung auch in Innsbruck zu sehen. Als Partner vor Ort wurde der ÖZIV Tirol, Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen, gewonnen.

„Es war uns ein großes Anliegen nicht nur die Geschichten von 14 Menschen mit Behinderungen aus Schweden zu zeigen sondern auch Tiroler Betroffene zu Wort kommen zu lassen oder, noch besser ausgedrückt, in ausdrucksstarken Bildern zu präsentieren. Für die Fotos konnten wir den bekannten Tiroler Fotografen Gerhard Berger gewinnen, der unsere Teilnehmer eindrucksvoll in Szene gesetzt hat“, so Hannes Lichtner, Geschäftsführer des ÖZIV Tirol.

In der Ausstellung „Barrierefreiheit“ sind Portraits von insgesamt 20 Personen mit unterschiedlichsten Behinderungen zu sehen. Kurze Berichte über die gezeigten Personen, Erzählungen von ihren Träumen, Sorgen, Vorlieben und aus ihrem Alltag begleiten die Fotografien. Dem Anspruch der Barrierefreiheit entsprechend ist auch die Ausstellung barrierefrei und für jedermann geeignet. Alle Bilder und Geschichten werden auch audiovisuell präsentiert. Ein Blindenleitsystem führt durch die Ausstellung. Bei der Eröffnung am 1. Juni 2017 mit geladenen Gästen sind auch ein Gebärdendolmetscher sowie ein Schriftdolmetscher anwesend.

Die Ausstellung kam mit Unterstützung der Schwedischen Botschaft in Wien und des Landes Tirol zustande.

Die Ausstellung „Barrierefreiheit“ ist vom 2. bis 23. Juni 2017 im Atrium des Landhaus 2 öffentlich zugänglich. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr. Eintritt frei!

Der ÖZIV Tirol

Der ÖZIV Tirol, Interessenvertretung für Menschen mit Behinderungen (ÖZIV: Österreichweite zukunftsorientierte Interessen-Vertretung), ist eine unabhängige Service- und Beratungseinrichtung. Mit ca. 2200 Mitgliedern zählt der ÖZIV Tirol zu den größten Behindertenorganisationen Tirols. Beim ÖZIV Tirol sind Selbstvertreter und Selbstvertreterinnen aktiv. Das bedeutet, Menschen mit und ohne Behinderungen agieren gemeinsam für Menschen mit Behinderungen. Der ÖZIV Tirol engagiert sich als „Sprachrohr“ für betroffene Menschen und setzt sich für die Rechte und Anliegen von Menschen mit Behinderungen ein. www.oeziv-tirol.at
